

## -- Bericht Saison 2013/2014 -- Optimisten --

Die Optimistensegler der Region 4 haben in der Schweizer Opti-Selektion zum siebten Mal – notabene hintereinander (!) - eine WM- und/oder EM-Qualifikation erreicht. **Livio Erni** konnte sich für die WM in Argentinien und **Achille Casco** für die EM in Irland qualifizieren und beide konnten ihre hoch gesteckten Ziele erfüllen. In der Jahreswertung von Swiss Optimist, mit 94 gewerteten Booten haben Manuel Herbst (29.), Maxim Dneprov (30.), Léo Thommen (49.), Yvette Bouwmann (51.), Olivia Habegger (58.), Maxime Thommen (63.) sehr gute Resultate ersegelt. Maxim Dneprov gewinnt damit die Jahreswertung der B-Optis (unter 11).

An dieser Stelle möchte der RVZS den talentierten Opti-Seglern der Region 4 ihre Anerkennung und Komplimente aussprechen. Ebenso konnten neue Talente auf Clubebene für das Segel begeistert werden. Wir werden versuchen, neue Talente im RVZS-Team zu integrieren, damit die Kontinuität bestätigt werden kann.

Die Einführung des vierstufigen Ausbildungsmodells im RVZS zeigt weiterhin seine Wirkung. Die Opti-Anfänger werden in den jeweiligen Clubs der Region 4 in die Grundkenntnisse des Regattasegelns eingeführt. Ambitionierte Optisegler können im RVZS jeweils wöchentlich ein zusätzliches Training absolvieren. Dieses Team bildet das Regionalkader des RVZS, welches aus den maximal 8 besten Opti-Seglern besteht. Die Regattabetreuung wird in Zusammenarbeit mit den einzelnen Clubs und Trainern gewährleistet. Ziel der Segler ist es, unter die ersten 30 der PM-Rangliste zu kommen, damit sie sich für DIRT qualifizieren können. Dort profitieren die Kinder von den professionellen Trainern und Strukturen und machen Jahr für Jahr grosse Fortschritte. Als Höhepunkt wird die Qualifikation für den TalentPool von Swiss Sailing Team AG gewertet.



Luc Monnin, August 2014